Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08970228
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Baalsdorfer Straße 61
Gem. * Fl-stck. * Flur	Baalsdorf * 96/11
Bauwerksname	Gärtnerei Oppermann

Kurzcharakteristik

Wohnhaus einer Gärtnerei; Putzfassade mit Walmdach, mit vielen originalen Details erhaltenes Wohnhaus der späten 1920er Jahre, Anklänge an den Art-déco-Stil, baugeschichtlich bedeutsam

Denkmaltext

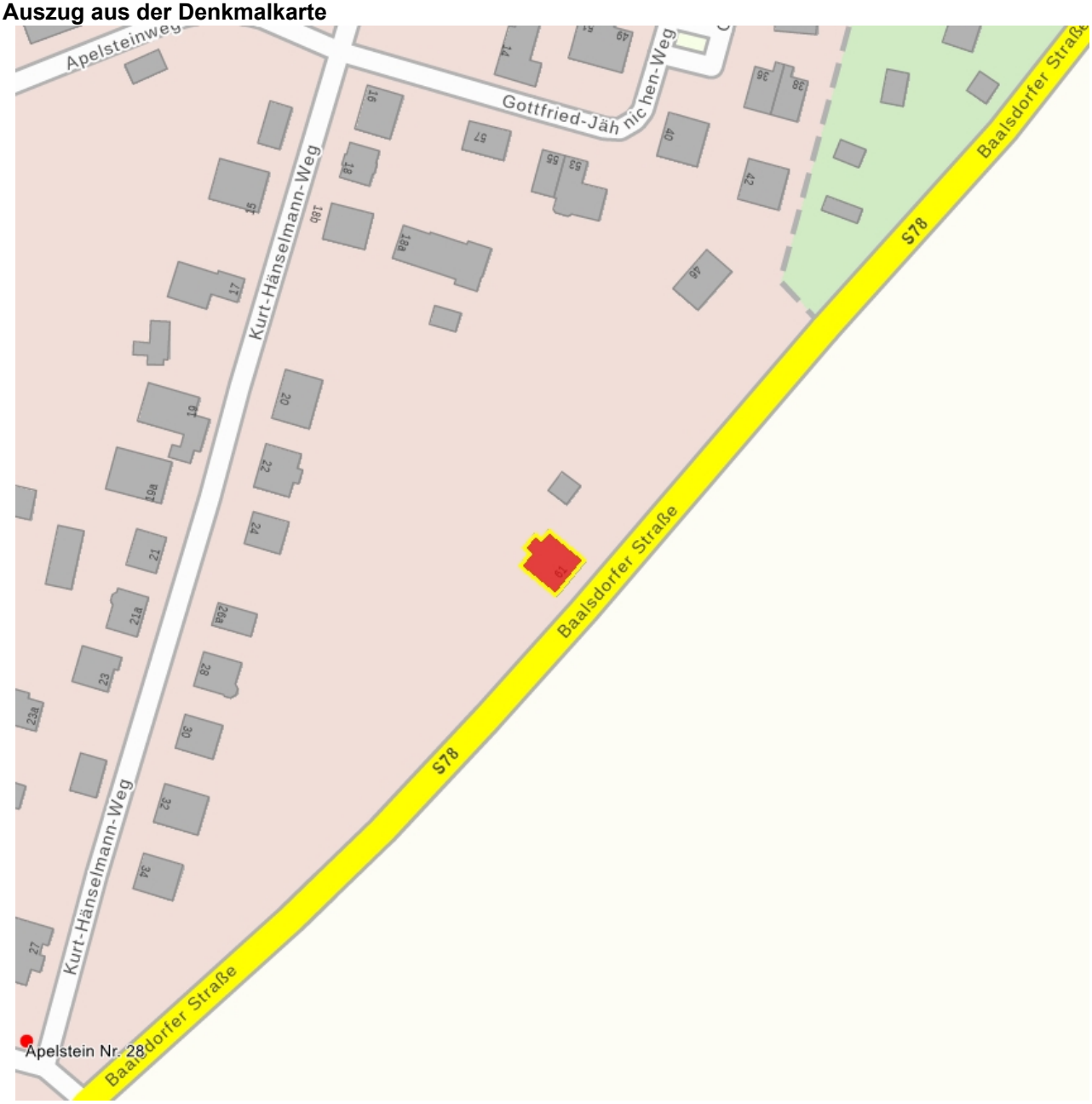
Handelsgärtner Curt Oppermann erhielt 1902 die Baugenehmigung für erste Gewächshäuser auf dem weitläufigen Grundstück; weitere Anlagen wurden 1913, 1927, 1931 und 1938 sowie 1963 beantragt. Erhalten geblieben auf dem Gärtnereigrundstück ist als letztes bauliches Zeugnis das 1926-1927 entstandene Zweifamilien-Wohnhaus für den oben genannten Gärtnereibesitzer. Entwurf und Bauleitung übernahm Architekt und Baumeister Max Schumann aus Leipzig; die Ausführung lag in den Händen von Oskar Kupfer. Das annähernd auf quadratischem Grundriß errichtete Gebäude mit Putzfassade über Klinkersockel sowie ziegelgedecktem Pyramidendach. Weiterhin charakterisieren Putzstrukturen, Fensterläden und Ornamente im Stil des Art Déco das äußere Erscheinungsbild. Gestalterisch besonders auffallend sind die dreieckigen Kellerfenster und das umlaufende Fensterbankgesims. Die Ausstattung aus der Erbauungszeit ist erhalten.
LfD/2007

Datierung	1926-1927 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08970228 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus einer Gärtnerei

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.